



B
Ü
H
N
E

L A N D E S

TOD AUF DEM NIL

Ein Kriminalstück auf einem Raddampfer in drei Akten (Murder on the Nile)
von Agatha Christie

Agatha Christies fesselnder Krimiklassiker TOD AUF DEM NIL feiert in der Regie von Nicola Bremer im Stadttheater Wilhelmshaven Premiere.

Am Samstag, den 28. März um 20.00 Uhr, erlebt TOD AUF DEM NIL in der Regie von Oberspielleiter Nicola Bremer seine Premiere im Stadttheater Wilhelmshaven. Das Bühnen- und Kostümbild stammt von Wiebke Heeren. Die Dramaturgie verantwortet Dr. Marcel Krohn.

Kaum eine Autorin hat die Welt der Kriminalliteratur so geprägt wie Agatha Christie. Ihre Geschichten zeichnen sich durch raffinierte Handlungsstrukturen, überraschende Wendungen und psychologisch überzeugende Figuren aus. TOD AUF DEM NIL, im engl. „Murder on the Nile“, erschien 1937 und wurde mehrfach verfilmt, zuletzt 2022 unter der Regie von Kenneth Branagh. Christie adaptierte den Stoff selbst für die Bühne und veränderte ihre eigene Rahmenvorlage dahingehend, dass nicht Hercule Poirot im Fall ermittelt, sondern Pfarrer Pennefather. In dieser Überarbeitung feierte das Stück 1946 im Londoner West End Premiere.

Die junge und wohlhabende Erbin Kay Mostyn verbringt die Flitterwochen mit ihrem frisch vermählten Ehemann Simon Mostyn in Ägypten. Doch die Hochzeitsidylle währt nicht lange: Jacqueline de Bellefort, Jackie, Simons frühere Verlobte und einst beste Freundin von Kay, verfolgt das Paar. Immer wieder taucht sie scheinbar zufällig dort auf, wo sich die beiden aufhalten, und lässt ihre Anwesenheit wie eine Reihe unglücklicher Zusammentreffen aussehen. Das Ehepaar ändert sein Reiseprogramm und unternimmt spontan eine Schiffsreise auf dem Nil. Allerdings steht Jackie auch auf der Passagierliste und die angespannte Situation überschattet zunehmend das vermeintliche Liebesglück. Zu Kays Überraschung befindet sich unter den Passagieren ihr früherer Vormund und enger Freund ihres verstorbenen Vaters: Pfarrer Pennefather. Als es an Bord zu einem dramatischen Vorfall kommt, bei dem Jackie im Streit auf Simon schießt und ihn am Bein verletzt, scheint die Situation endgültig zu eskalieren. Doch was zunächst wie ein tragischer Ausbruch von Eifersucht wirkt, ist nur der Auftakt einer abgründigen Entwicklung. Kurz darauf wird Kay tot in ihrer Kabine aufgefunden – erschossen. Hat Jackie ihre ehemalige Freundin kaltblütig ermordet? Niemand an Bord will etwas mitbekommen haben. Aber schnell wird klar, dass nahezu jeder der Passagiere ein mögliches Mordmotiv haben könnte: Neid, Geld, Rache oder persönliche Konflikte. Während man auf das Eintreffen der Schiffspolizei wartet, breiten sich an Bord des Raddampfers zunehmend Misstrauen und Unruhe aus. Auch das Dienstmädchen Louise fällt einem Verbrechen zum Opfer. Pennefather beginnt selbst zu ermitteln und stößt auf eine düstere Verstrickung – kein Verdach ist so wie er anfangs scheint. Doch nach und nach entspinnt sich das sorgfältig konstruierte Netz aus Lügen und Intrigen und offenbart ein unheilvolles Spiel aus Gier, Verrat und Täuschung.

Agatha Christie kreiert mit TOD AUF DEM NIL einen weiteren spannungsgeladenen Psychothriller zum Miträtseln, der mit falschen Fährten und ungeahnten Wendungen sein Publikum bis zur letzten Minute in Atem hält. Vor dem Hintergrund einer bildgewaltigen Schiffszenerie erzeugt die „Queen of Crime“ nicht nur einen Sog aus Spannung und Unterhaltung. Sie offenbart gleichsam, wozu Menschen in der Lage sind, und gibt vielschichtige Einblicke in zwischenmenschliche Abgründe.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam erfolgt am 28. März um 19.30 Uhr im Oberen Foyer. Der Video-Trailer ist zwei Tage nach der Premiere online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung findet 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung (ausgenommen am Premierenabend) statt und kann ab dem Tag der Premiere online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



TOD AUF DEM NIL

Ein Kriminalstück auf einem Raddampfer in drei Akten
(Murder on the Nile)
von Agatha Christie

Kay Mostyn Elena Marieke Gester
Simon Mostyn Félicien Moisset
Jacqueline de Bellefort Steffi Baur
Louise Bourget Anne Weise
Helen Ffoliot-Ffoulkes Aida-Ira El-Eslambouly
Christina Grant Franziska Jacobsen
Pfarrer Pennefather Simon Ahlborn
Dr. Bessner Andreas Möckel
Smith Gregor Scheil
Steward Phillip Osterkamp a.G.
Perlenverkäuferin Jana Lipskoch a. G.
Perlenverkäuferin Aisha Leibing a.G.

Premiere

Samstag, 28.03.2026, 20.00 Uhr
Stadtheater Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab Dienstag,
24.03.2026, zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Video-Trailer

Den Video-Trailer finden Sie ab Dienstag,
31.03.2026, zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner*innen

Dr. Marcel Krohn, Dramaturg
Telefon 04421.9401-17
m.krohn@landesbuehne-nord.de

Sarah Helmy, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
s.helmy@landesbuehne-nord.de

Stand: 23.03.2026
Änderungen vorbehalten!

Regie Nicola Bremer

Bühnen- und Kostümbild Wiebke Heeren

Beleuchtung Hermann Hanneken

Dramaturgie Dr. Marcel Krohn

Regieassistenz Maximilian J. Schuster

Inspizienz Björn de Groot

Soufflage Christina Strozynski

Vorstellungsdauer ca. 2 Std., 10 Min., inkl. einer Pause

Premiere 28. März 2026, 20.00 Uhr, Stadtheater Wilhelmshaven (ausverkauft)

Aufführungsrechte Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

Weitere Termine im Stadtheater Wilhelmshaven

Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 Uhr, Öffentliche Hauptprobe (ausverkauft)

Freitag, 10. April 2026, 20.00 Uhr (ausverkauft)

Montag, 27. April 2026, 20.00 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 9. Mai 2026, 20.00 Uhr (Restkarten)

Mittwoch, 27. Mai 2026, 20.00 Uhr (Restkarten)

Sonntag, 14. Juni 2026, 15.30 Uhr (im Anschluss Verleihung der Jade-Ringe)

Termine im Spielgebiet

Mittwoch, 08. April 2026, 19.00 Uhr, Halepaghen-Bühne Buxtehude

Dienstag, 14. April 2026, 19.30 Uhr, Festspielhaus am Wall Emden

Dienstag, 21. April 2026, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle Esens

Freitag, 24. April 2026, 19.30 Uhr, Theater Hameln

Mittwoch, 06. Mai 2026, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich

Freitag, 08. Mai 2026, 19.30 Uhr, Stadthalle Papenburg

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke Leer

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr, Theater Norden

Montag, 01. Juni 2026, 20.00 Uhr, Metropol-Theater Vechta

Freitag, 05. Juni 2026, 20.00 Uhr, Theater am Dannhalm Jever

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr, Theatersaal der Oberschule Weener

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 Uhr, Aula Brandenburger Straße Wittmund

Dienstag, 16. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kurtheater Norderney